

KIEBITZ 24.08.2005

Alles Schrott, was klingt?!

„Unschlagbar“ auf dem Mega-Outside-Doppeldecker

ac Hitzacker. Wer dachte, dass Metall-, Plastikfässer und Töpfe nur zum Aufbewahren und Kochen geeignet sind, wurde am vergangenen Sonnabend in der Disco „Lascaux“ in Hitzacker eines besseren belehrt. Die vierköpfige Schrottrommler-Formation „Unschlagbar“ aus Lüneburg machte hörbar, dass mehr in diesen Gegenständen steckt und auch eingängige rhythmische Musik darauf gemacht werden kann. Bei zwei Auftritten auf dem „Mega-Outside-Doppeldecker“ (MODD) zeigten sie den faszinierten

Zuschauern, wie abwechslungsreich Schrottrommeln sein kann.

„Unschlagbar“ ist die kleine Besetzung der zehnköpfigen „Lüneburger Schrottrommlergruppe“ und sagen über sich selbst, dass sie „Rhythmusorgien auf Schrott trommeln“.

Zu erleben waren sie unter anderem bereits auf dem Lüneburger Stadtfest und dem Hamburger Hafengeburtstag. Inzwischen hat Initiator Jörg Schwieger, der zudem Schlagzeuglehrer ist, aufgrund der großen Nachfrage eine Nachfolgegruppe gegründet. „Wer Spaß am Trommeln hat oder es einfach mal ausprobieren möchte, kann sich gern bei uns melden und sich anschließen“, so Schwieger.

Der nächste Auftritt der „Schrottrommler“ ist auf dem Heideblütenfest in Wittorf am 28. August. Wer mit ihnen Kontakt aufnehmen möchte, kann dies unter der Telefonnummer (0 41 31) 7 95 94 oder der Internetadresse „www.trommeltraum.de“ tun.

Eine weitere Attraktion des MODD war die „Hau den Lukas!“-Anlage, bei der zahlreiche „Lascaux“-Besucher ihre unbändige Kraft und Treffsicherheit unter Beweis stellten ... oder eben nicht!

Die Disco-Gäste hat es so oder so amüsiert! Aufn.: A. Carmienke

